

## PRESSEMITTEILUNG

### mit der Bitte um Berichterstattung

11. Februar 2020

#### Zum Beethoven Jubiläumsjahr 2020

#### präsentiert b o n n h o e r e n zwei internationale Klangkunstprojekte

Bonn. Auf einer Pressekonferenz am 11. Februar 2020 hat die Beethovenstiftung Bonn ihre Projekte „b o n n h o e r e n 2020“ zum Beethoven Jubiläum vorgestellt.

Mit ihrem seit 10 Jahren erfolgreich durchgeführten Klangkunst-Schwerpunkt b o n n h o e r e n wird die Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn zwei international angelegte Veranstaltungen zum Beethoven Jubiläumsjahr 2020 beisteuern:

Die beiden großen Veranstaltungen **"sonotopia – the sonic explorers"** und **"LISTENING / HEARING"** im Juni 2020 beziehen sich auf die inhaltlichen Schwerpunkte des Projekts b o n n h o e r e n seit 2010 und sind Ausblick und künstlerische und wissenschaftliche Bilanz nach zehn Jahren Arbeit mit internationalen Klangkünstler\*innen im öffentlichen Stadtraum und künstlerischer Nachwuchsförderung.

Zum internationalen Symposium LISTENING /HEARING werden alle 11 nach Bonn berufenen Stadtklangkünstler\*innen noch einmal nach Bonn kommen und gemeinsam mit einigen der weltweit renommiertesten Hör-Forschern über den heutigen Stand der wissenschaftlichen und künstlerischen Forschung zum Hören und Zuhören diskutieren. Der Fokus auf den künstlerischen Nachwuchs, der seit 2015 mit dem europäischen "sonotopia – Wettbewerb" für Studierende der Klangkunst gesetzt wurde, wird in dem neuen Austausch- und Residenzprojekt **"the sonic exploreres"** fortgeführt und auf drei Kontinente erweitert.

**Gesamtprojektleitung: Carsten Seiffarth**

#### Projektvorstellung

**b o n n h o e r e n** zum Beethoven Jubiläumsjahr 2020



|

## "sonotopia – the sonic explorers"

Sound-Expeditionen nach Teheran, Dakar, Valparaiso, Bonn und finale Ausstellung im Künstlerforum Bonn im **Juni 2020**

Für das internationale Residenz- und Austauschprojekt „**sonotopia – the sonic explorers**“ sind 6 ehemalige Bonner Preisträger\*innen des sonotopia-Wettbewerbs für Studierende der Klangkunst seit Herbst 2019 und noch bis zum Frühjahr 2020 auf künstlerische Expedition nach Teheran/Iran, Dakar/Senegal und Valparaiso/Chile.

Bei ihren dortigen Projekt- und Forschungsresidenzen arbeiten je 2 der Klangkünstler\*innen gemeinsam mit 2 jungen Künstler\*innen des jeweiligen Landes und werden von lokalen Mentoren und Partnerorganisationen betreut.

Im Fokus der „sonic explorers“ stehen die künstlerische Untersuchung lokal unterschiedlicher urbaner Phänomene aus klanglicher Perspektive, deren Interpretation und Transformation mit verschiedensten künstlerischen Mitteln.

Nach Residenzen und ersten Projektpräsentationen in Teheran, Valparaiso und Dakar werden die insgesamt 12 jungen Klangkünstler\*innen schließlich für zwei Wochen städtische Klangsituationen in Bonn Nord recherchieren und mit Interventionen bespielen.

### **Zum Finale: Ausstellung im Künstlerforum Bonn 10. Juni - 5. Juli 2020**

Die Ergebnisse des Gesamtprojekts werden anschließend in einer Ausstellung im **Künstlerforum Bonn** präsentiert, die am **10. Juni 2020 eröffnet** wird.

Über ein **Logbuch** kann man die **Expeditionen mitverfolgen** und mehr über die Projekte und die beteiligten KünstlerInnen erfahren! **Projekt-Hompage:** [www.sonicexplorers.net](http://www.sonicexplorers.net)

**Künstlerische Leitung „the sonic explorers“:**

**Carsten Seiffarth und Carsten Stabenow**

[www.bonnhoeren.de](http://www.bonnhoeren.de)

**Pressekontakt:** Vera Firmbach, T. +49-221-7327970 / +49-179-2400866 / [presse@bonnhoeren.de](mailto:presse@bonnhoeren.de)

***sonotopia – the sonic explorers*** ist ein Projekt von **bonn hoeren** der Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn.

In Zusammenarbeit mit den Goethe-Instituten in Chile und Senegal, der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Teheran, mit Kooshk Residency Teheran, Tsonami Festival Valparaiso und Kër Thiossane Dakar.

Gefördert von der Kunststiftung NRW und der BTHVN2020 (Beethoven Jubiläums GmbH).

Mit freundlicher Unterstützung des Künstlerforums Bonn und der Fabrik45 Bonn.

## Projektvorstellung

b o n n h o e r e n zum Beethoven Jubiläumsjahr 2020

### II

## LISTENING / HEARING

Internationales Symposium **bonn hoeren** 17. - 20.6. 2020

Kammermusiksaal Beethoven-Haus und LVR-LandesMuseum Bonn zur Themenwoche von BTHVN 2020 »Beethoven und der Sinn des Hörens«

### Vorträge, Gespräche, Konzerte, Soundwalks, Installationen

Auf dem internationalen Symposium LISTENING / HEARING der Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn werden vom 17. – 20. Juni 2020 internationale und nationale Expert\*innen und alle ehemaligen Bonner Stadtklangkünstler\*innen über vier Tage im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses und im LVR-LandesMuseum den aktuellsten Stand der Hörforschung und die Rolle des Hörens und Zuhörens in der Gesellschaft diskutieren.

Die Experten kommen aus einer Vielzahl von Disziplinen, die sich seit langem oder zum Teil auch erst seit neuestem mit dem Phänomen »hören« beschäftigen: es sind dies Geisteswissenschaftler aus den Bereichen Psychologie, Soziologie, Philosophie, Musikwissenschaften, Sound Studies, Kunst- und Architekturgeschichte, Anthropologie, Geschichte und Kommunikationstheorie und Naturwissenschaftler aus den Bereichen Physik, Biologie, Neurologie und Akustik. Mit den ehemaligen Bonner Stadtklangkünstler\*innen kommen auch jene zu Wort, die das Hören nicht vordringlich erforschen, sondern vielmehr verändern und herausfordern wollen.

Dementsprechend bilden künstlerische Interventionen, Konzerte, Performances und Exkursionen einen wichtigen Teil des Gesamtprogramms.

Beethoven dient dem Symposium als Referenzpunkt: als Komponist, der als erster das Hören von Musik als eine absolute Erfahrung begriffen und von überkommenen funktionellen Aufgaben wie Unterhaltung und Gotteslob abkoppelt hat.

Das Symposium versteht sich als Abschluss, Summe und Erweiterung des Projekts »bonn hoeren« auf alle Disziplinen, die sich heute forschend und gestaltend mit dem Hören auseinandersetzen.

#### Mit allen ehemaligen stadtklangkünstler\*innen bonn:

Sam Auinger, Max Eastley, Bill Fontana, Christina Kubisch, Gordon Monahan, Andreas Oldörp, Stefan Rummel, Erwin Stache, Akio Suzuki, Maia Urstad, Edwin van der Heide

#### sowie den internationalen Expert\*innen:

Barry Blesser, Gernot Böhme, Joseph Clarke, Christoph Cox, Helga de la Motte-Haber, Stefan Evers, Anne Holzmüller, Bernhard Leitner, Sandra Müller, Sven Oliver Müller, Jonas Obleser, Jens Gerrit Papenburg, Lucia Ronchetti, Linda-Ruth Salter, Holger Schulze, Richard Sennett, Jonathan Sterne

### Konzept & Leitung: Raoul Mörchen & Carsten Seiffarth

LISTENING / HEARING ist ein Projekt von *bonn hoeren* der **Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn** in der Themenwoche von BTHVN2020 »Beethoven und der Sinn des Hörens«. Gefördert von BTHVN2020 (Beethoven Jubiläums GmbH). Mit freundlicher Unterstützung des Beethoven-Haus Bonn und des LVR-LandesMuseum Bonn.

Über Ihre Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Pressekontakt: Vera Firmbach, T. +49-221-7327970 / +49-179-2400866 / [presse@bonnhoeren.de](mailto:presse@bonnhoeren.de)

[www.bonnhoeren.de](http://www.bonnhoeren.de)

Ein Projekt der



Gefördert durch:



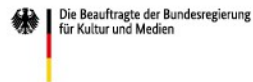
In Zusammenarbeit mit:



Ein Projekt im Rahmen von



Gefördert durch:



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

:rhein-sieg-kreis